Zweck: Anfertigung u. Lieferung von Masch. u. Konstrukt. aller Art, insbes. die Fortführung der vorm. Rich. Hartmannschen Maschinenfabrik zu Chemnitz, auch eine grosse Giesserei ist vorhanden. Die Ges. fertigt als Spez.: Lokomotiven, Tender, Dampfmasch., Dampfturbinen, Pumpen, Kompressoren, Transmissionen, Kessel etc., Werkzeugmasch., Masch. für Kanonen-, Geschoss-, Gewehr- u. Patronen-Bearbeitung, Selfactors, Zwirnm.-masch. etc., Pressen, Spinnereimasch., Webstühle u. Vorbereitungs- u. Abminderungs- u. Amort.-Konten. Die Schuldbestände vermehrten sich in der gleichen Zeit um M. 5 215 242, 562, 483, 166 444, 85 208, 592 220, 916 456, 27 865, 141 673 u. verminderten sich um M. 5 049 302, 2 013 766, 338 098, 106 263, 859 106, 41 166, 65 524, 534 370, 88 991.

Das Betriebskapital der Gesellschaft betrug am 1./7. 1909 einschliesslich des Reservefonds und der Special-Reserven M. 7 919 686. Die Anlagen haben seit 1897 infolge des wesentlich vermehrten Umsatzes in baulicher wie maschineller Beziehung eine grosse Umgestaltung und Ausdehnung erfahren. Neuerdings wurde ein grösserer Neubau aufgeführt, der dazu bestimmt ist, den Betrieb des Webstuhlbaues noch einheitlicher und rationeller zu gestalten und die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Im ganzen haben sich 1900/1901—1908/1909 die Besitzstände der Ges. um M. 1 917 041, 421 096, 697 488, 319 195, 1 549 828, 1 866 163, 2 049 634, 1 743 932, 1 761 144 vermehrt, denen M. 2 149 526, 2 881 573, 1 771 930, 895 413, 1 133 071, 553 678, 1 032 928, 1 055 329, 1 708 493 Abminderung gegenüberstehen, eingeschlossen sind dabei die Wechsel-, Effekten-, Kontokorrent-, Betriebs- und Amort.-Konten. Die Grundstücke der Ges. umfassen an 853 146 qm, u. zwar auf der Chemnitzer Flur inkl. Altendorf 256 466 qm, auf Borna-Furth Flur 596 680 qm. Das Gesamtareal stand am 30./6. 1908 mit M. 2 731 700 zu Buche. Gesamtabreibungen auf Mobil- u. Immobilien seit Bestehen der Ges. bis 30./6. 1909 M. 14 684 439.

Kapital: M. 12 000 000 in 25 000 Aktien (Nr. 1—12 500) à Thlr. 200 = M. 600 u. 3750 Aktien (Nr. 12 501/2—19 999/20 000) à M. 1200. Das A.-K. betrug urspr. M. 7 500 000, wurde 1872 auf M. 9 000 000 erhöht, 1876 jedoch wieder auf M. 7 500 000 reduziert. Lt. G.-V. v. 16./11. 1889 Erhöhung um M. 750 000, emittiert zu 150%, lt. G.-V. v. 4./11. 1895 um M. 1 750 000, emittiert zu 154%; ferner Erhöhung lt. G.-V. v. 27./11. 1897 um M. 2 000 000 (auf M. 12 000 000), angeboten den Aktionären 13.—29./12. 1897 zu 153%. Diese Aktien ab 1./1. 1898 div.-ber.

Ende 1908 wurde eine Fälschung von M. 120 000 Aktien von 1897 nebst Div.-Scheinen der Ges. aufgedeckt, die der frühere kaufmännische Direktor von Ecklin, richtig Stöcklin, begangen hat. Die gefälschten Aktien sind hauptsächlich daran kenntlich, dass die Unterschriften der beiden Mitgl. des A.-R. u. des Dir. auf den gefälschten Stücken faksimiliert, während sie auf den echten Stücken handschriftlich hergestellt sind. Die Formulare zu den gefälschten Stücken wurden aus dem Bestande der Ges. an Blanketts entwendet.

Anleihe: M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V.-B. v. 22./11. 1900 rückz. zu 103%; Stücke auf Namen, übertragbar durch Indossament Serie A (Nr. 1—3000) à M. 1000 und Serie B (Nr. 3001—7000) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Anleihe ist bis 1907 unkündbar und von da ab nach Tilg.-Plan innerh. 30 Jahren zurückzuzahlen. Ausl. in der ersten Hälfte des Januar (zuerst 1907). Ab 1907 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Sicherheit: Erststellige Sicherungshypothek auf die in Chemnitz, Chemnitz-Schlossgasse und Chemnitz-Altendorf belegenen Grundstücke und Baulichkeiten, geschätzt im Nov. 1900 auf M. 11 425 600. Noch in Umlauf Ende Juni 1909 M. 4 832 500. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1901—1909: In Berlin: 103.90, 106.40, 104.50, 104.80, —, 105, —, 103.75, 104%. Aufgel. M. 4 200 000 am 15./1. 1901 zu 99.50%. Eingef. 25./1. 1901 zu 101.50%; im März 1901 auch an der Dresdner u. Leipziger Börse (in Dresden Ende 1901—1909: 104, —, 105.25, —, 105, —, —, 104, 103.75%).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Stimmrecht: Je M. 600 Aktienkapital = 1 Stimme.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. Dotierung des Spez.-R.-F. bis 10% des A.-K., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (neben einer festen jährl. Vergütung von zus. M. 24 000), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücks- u. I Chemnitz 1 679 902, do. II Chemnitz-Altendorf 787 318, do. III Borna-Furth 273 739, Gebäude I 3 219 221, do. II 1 238 389, do. III 12 903, Masch. 4 094 864, Werkzeuge 60 000, Modelle u. Zeichn. 100 000, Möbel u. Utensil. 10 000, Zweiggleisanlage 686 100, Pferde u. Geschirre 10 000, Wechsel 320 965, Kassa 18 015, Effekten 2 262 263, Rohmaterial, fertige u. halbfert. Fabrikate 4 664 746, Debit. 5 208 953. — Passiva: A.-K. 12 000 000, Oblig. 4 832 500, do. Zs.-Kto 109 563, do. ausgel. 4970, R.-F. 1 873 670, Spez.-R.-F. 900 000, R.-F. f. schweb. Verbindlichkeiten 488 059, Unterst.-F. u. Kapital-Einlagen-Kto. 1 077 799, Kredit. 1 440 043, Div. 1 320 000, do. alte 5226, Rückl. f. Neuanschaff. 100 000, Extra-Abschreib. auf Masch. 125 000, do. Zweiggleisanlage 125 000, z. Beamten-Disp.-F. 30 000, z. Arb.-Disp.-F. 30 000, z. Stiftung „Heim“ 5000, Tant. an A.-R. 43 749, do. an Dir. 42 350, Vortrag 94 453. Sa. M. 24 647 386.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Diskont, Skonto u. Zs. 112 676, abgeschrieb. Forder. 6346, 3% Disagio auf ausgeloste Oblig. 2565, Prämienzuschuss auf von Beamten abgeschlossen. Lebensversich. 8463, Verlust auf abgebrochene Gebäude nach Abzug des Gewinnes auf